

■ Hochschule Osnabrück

Projekt: Hochschule Osnabrück
Neubau von Institutsgebäuden am
Standort Lingen
Außenanlagen in der Halle

Auftraggeber: Fachhochschule Osnabrück

Zeitraum: Planung von 8/2010 - 12/2011
Bauausführung von 10/2011–9/2012

Baukosten: rd. 875.000 €

Ansprechpartner: Architekturbüro Plan.Concept
Herr Hülsmeier, Tel. 0541 / 98224-0
Fachhochschule Osnabrück,
Herr Kröger, Tel. 0541 / 969-0



Der Wettbewerbsentwurf des Büros Plan.Concept mit Junker + Kollegen sieht eine Nutzung des Eisenbahnausbesserungswerks nach dem „Haus-im-Haus-Prinzip“ vor. In der entkernten Halle wurden verschiedenste Institutionsgebäude, Hörsäle, die Bibliothek sowie die Verwaltung des Campus errichtet.

Das pbh erarbeitete aus diesen Anforderungen entsprechend den HOAI Leistungsphasen 5–8 sämtliche Unterlagen für Planung und Ausführung der Bauarbeiten.

Im Rahmen der Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung wurde die Baumaßnahme ab Februar 2012 begleitet. Aufgrund der Vielzahl verschiedener Gewerke in der Halle konnten die Außenanlagen zunächst nur in Teilbereichen errichtet werden.

Für die vorgesehenen Baumstandorte in der Halle wurde zunächst ein automatisches Bewässerungssystem verlegt.

Später wurden in der Halle rund 5.800 m² Gestaltungspflaster in grauer und weißer Farbe verlegt. Die besondere Herausforderung für die Baufirma war die Realisierung unter laufendem Baubetrieb. Es wurden Teilbereiche gepflastert, die sofort wieder für den Baustellenverkehr freigegeben werden mussten. Darüber hinaus wurden rund 35 Magnolienbäume in der Halle gepflanzt.

Die Maßnahme wurde trotz der schwierigen Randbedingungen pünktlich zu Beginn des Wintersemesters 2012 übergeben.

